

Kaltenborn, 06.07.2023

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

N I E D E R S C H R I F T (öffentlicher Teil)

über die **öffentliche** und nichtöffentliche **Sitzung** des Ortsgemeinderates Kaltenborn am Donnerstag, dem 06.07.2023 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kaltenborn

Zu dieser Sitzung ist mit Schreiben vom 29.06.2023 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Adenau, Nr. 26/2023 am 30.06.2023 sowie am 29.06.2023 an den Bekanntmachungstafeln der Ortsgemeinde (einzelne Ortsteile).

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister **Hoffmann**, Manfred

die Ratsmitglieder:

der weitere Beigeordnete **Marhöfer**, Leo

Bell, Albert

Hoffmann, Elke (ab 19.40 Uhr anwesend)

Hohl, Bärbel

Kloss, Volker **Müller**, Frank

Rader, Edgar

Es fehlt entschuldigt:

der I. Beigeordnete **Owtscharenko**, Hans-Jürgen

Es fehlen unentschuldigt:

Gäste:

1 Bürgerin und 4 Bürger der Ortsgemeinde im ÖT

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Hiernach stellt sich die Tagesordnung, wie nachfolgend formuliert, dar:

T A G E S O R D N U N G:

Öffentlicher Teil

1. Zustimmung: Niederschrift der letzten Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)
3. Bauantrag auf Umbau einer vorhandenen Scheune zu Wohnzwecken

4. Eilbeschluss Auftragsvergabe Forstarbeiten
5. Kauf eines Rasenmähers
6. Radwegekonzept
7. Informationen der Gemeindeverwaltung/ Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil:

1. Zustimmung: Niederschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende hat den Ratsmitgliedern die Niederschrift der letzten Sitzung vorab zur Kenntnisnahme ausgehändigt. Sie wird mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

Die Ortsgemeinde Kaltenborn plant die Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Kaltenborn. Im Haushaltsplan 2023 wurden für die v. g. Maßnahme insgesamt 20 T€ eingeplant. Die Auftragssumme beläuft sich (aufgerundet) auf 27.350,- € und übersteigt den Planansatz somit um 7.350,- €.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch Ausgabeesparungen und sofern nicht ausreichend, durch die Inanspruchnahme der vorhandenen liquiden Mittel der Ortsgemeinde Kaltenborn. Es handelt sich um eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2023. Diese ist nach § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO erheblich und bedarf der Zustimmung des Ortsgemeinderates. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 100 Abs. 1 GemO liegen vor.

Der Ortsgemeinderat Kaltenborn beschließt einstimmig (7 Ja-Stimmen) die Leistung dieser überplanmäßigen Auszahlung sowie deren Deckung. (vgl. Beschlussvorlage zu TOP 2 ÖT im Anhang).

3. Bauantrag auf Umbau einer vorhandenen Scheune zu Wohnzwecken

Der Ortsgemeinderat hat keine Einwände gegen das beantragte Bauvorhaben (genehmigungsfreies Wohnungsbauvorhaben gemäß § 67 LBauO).

4. Eilbeschluss Auftragsvergabe Forstarbeiten

Der OB teilt dem Ortsgemeinderat folgenden Eilbeschluss mit: „Auf Grund der anstehenden Forstarbeiten im Forstrevier der Ortsgemeinde Kaltenborn (Kalamitätsholzeinschlag 2023) erteile ich in Absprache mit den beiden

Beigeordneten der Ortsgemeinde Kaltenborn dem Revierförster des Kommunalen Forstreviers Kaltenborn-Adenau-Leimbach (KAL-Hocheifel), Herrn Torsten Schwuchow, den Auftrag, die Auftragsvergabe für den motormanuellen Holzeischlag und die Holzrückearbeiten im Forstrevier der Ortsgemeinde Kaltenborn für 2023 vorzunehmen“. Die Auftragserteilung musste zeitnah erfolgen, wobei 2 Angebote von Forstfirmen vorlagen (vgl. Eilbeschluss in der Anlage).

5. Kauf eines Rasenmähers

Der Ortsgemeinderat Kaltenborn hatte in seiner Sitzung am 26.06.2019 unter TOP 3 NÖT über den Kauf eines Rasenmähers wie folgt beraten: „Es wird bemängelt, dass Gemeindearbeiter mit privaten (geliehenen) Rasenmähern für die OG arbeiten. Daher soll zunächst ein neuer Rasenmäher für Kaltenborn gekauft werden. Der OB setzt sich mit der VG in Verbindung.“

Das Gerät sollte in der Garage auf dem Schulhof am Bürgerhaus in Kaltenborn gelagert werden und könnte bei Bedarf von den Gemeindearbeitern in den einzelnen Ortsteilen eingesetzt werden. „Im nächsten Jahr könnten dann evtl. Mittel für den Kauf weiterer Rasenmäher für die anderen Ortsteile in den Haushalt gestellt werden.“ Aktuell steht der Kauf eines neuen Rasenmähers für den OT Jammelshofen an.

Mit dem seinerzeit angeschafften professionellen Stihl-Benzinrasenmäher 756 GC hat die OG sehr gute Erfahrungen gemacht, so dass die OG einen professionellen Benzinrasenmäher STIHL RM 756 YC, Profi-Mäher, 54cm Schnittbreite, Kurbelwellenschutz, Hydrostatik-Antrieb, Kawasaki-Motor Listenpreis (Katalogpreis 2.649,00 €; vgl. Anhang bei der Beschlussvorlage für die VG-Verwaltung) favorisiert.

Es liegen folgende Angebote vor (alle einschließlich 19% MwSt):

Professioneller Benzinrasenmäher (Stihl RM 756 YC):

Fa. Doll, Döttingen	2.180,00 €
Günstigstes Vergleichsangebot aus dem Internet	1.904,90 €
Listenpreis im Katalog	2.649,00 €

Ortsansässige Firmen sollten bei Auftragsvergaben möglichst berücksichtigt werden. Mit der Fa. Doll wurden seit vielen Jahren durchweg sehr positive Erfahrungen gemacht.

Der Ortsgemeinderat Kaltenborn beschließt mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, den Auftrag über die Lieferung eines professionellen Benzinrasenmähers Stihl RM 756 GC (Katalogpreis 2.689,00 €; vgl. Anhang bei der Beschlussvorlage für die VG-Verwaltung) an die Firma Doll aus Döttingen zur Bruttoangebotssumme in Höhe von insgesamt 2.180,00 € zu erteilen. Der Ortsbürgermeister leitet den Beschluss an die VG-Verwaltung weiter und informiert die Fa. Doll (vgl. Beschlussvorlage zu TOP 5 ÖT im Anhang).

6. Radwegekonzept

Herr Sven Lachmann stellte das neue Radwegekonzept in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 06.06.2023 vor. Auszug aus der Niederschrift der der OGR-Sitzung am 11.04.2023: Herr Lachmann plant eine Radwegverbindung vom Leimbach ins Brohltal. Der Radweg soll auf unserem Gemeindegebiet ab dem „Sattel“ zum Gilgenbachtal hinunter nach Kaltenborn verlaufen („Auf der Hitz“, „Vor der Wand“, Odenbachtal, „Holzgabel“). Hinter dem ehemaligen Altersheim soll eine Verbindung „Im Heimertal“ in Richtung Hohenleimbach hergestellt werden. Der Ortsgemeinderat erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden (4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen).“

Der OB berichtet noch einmal über den aktuellen Stand der Planungen und die Ausführungen Herrn Lachmanns bzgl. ihrer Umsetzung. Danach ergeben sich für den Rat Vorbehalte, was den Wegebau (Wegeinstandsetzung) und Versicherungsfragen (z.B. Unfallgefahren bei Zäunen neben den Radfahrwegen) betrifft. Die muss der Vorsitzende noch mit Herrn Lachmann abklären.

Insbesondere der Abschnitt über die „Wand“ wird intensiv forstwirtschaftlich genutzt. Hier kann die OG nicht ständig für gute Radfahrbedingungen sorgen. Sollte die OG für die Instandsetzung dieser Forstwege aufkommen müssen, lehnt der Rat diese Streckenführung ab. Alternativ wird eine Route von der Hitz Richtung Hochacht – „Pumpenhäuschenweg“ – zum Heiligenhäuschen Kaltenborn vorgeschlagen. Der OB informiert Herrn Lachmann über diesen Sachverhalt.

7. Informationen der Gemeindeverwaltung/ Einwohnerfragestunde

- Jagdgenossenschaftsversammlungen in Jammelshofen am Donnerstag, dem 01.06.2023.
- Zuwendung „klimaangepasstes Waldmanagement: 75.680 € erhalten
- Spielgeräte auf Spielplatz Kaltenborn geliefert und eingebaut
- Wirtschaftswegebau „Auf der Neidecke“: Der OB ist in Gesprächen mit den Anwohnern.
- Kommunal- und Europawahl 2024 auf den 09.06.2024 terminiert am selben Wochenende stattfindende Veranstaltung „Rock am Ring“, für unsere Region weniger günstig. eine etwaige Stichwahl von Urwahlen voraussichtlich am 23.06.2024
- Am 15.05.2023 um 9.30 Uhr Baubesprechung Brücke Herschbach
- Herr Heiko Schmitz (Leiter der PI Adenau) erklärte telefonisch: Bei „Durchfahrt verboten“ (Schild) darf auch kein Fahrradfahrer weiterfahren! Eine Geschwindigkeitsüberprüfung am Ortseingang Herschbachs (von Kaltenborn kommend) soll durchgeführt werden.
- Petition des Verbandes der Holzbesitzer wurde unterschrieben
- Anfrage an die OG: Snowboardstiefel vom Skibetrieb vermisst: nicht aufgetaucht!
- 90. Geburtstag Alfons Wagner (29.07.2023); Goldhochzeit Seuß am 29.06.2023
- Flutmaßnahme Furt Algenbach; Gräder (Fa. Thelen, Drees) ist in Herschbach aktuell im Einsatz.

- Gully (Schlammeimer): Ein Schlammeimer in Kaltenborn (Odenbachstraße) ist durchgerostet und muss ausgetauscht werden. Es müssen wahrscheinlich neue Eimer bestellt werden. Der OB sieht im Bauhof nach evtl. noch vorrätigen Exemplaren und bestellt welche nach (bei HTI Feldtmann KG; auch Willi Mauel fragen?)

Beiträge der anwesenden Bürger:

- Anfrage von 3 Bürgern aus Herschbach bzgl. der Instandsetzung bzw. des Neubaus der Brücke zum Algenbach im OT Herschbach. Der OB hatte die Problematik bereits in der letzten Sitzung vorgetragen. Die neben der Brücke wohnende Familie Schmitz würde ihr Grundstück für die Dauer eines Neubaus der Brücke für die Durchfahrt der Anlieger über eine Behelfsbrücke zur Verfügung stellen. Der OB bringt die Möglichkeit der Errichtung einer Brücke aus Wellstahl ins Spiel, bei der die Bauzeit um mehr als die Hälfte verkürzt werden könnte. Diese Alternative stößt nicht auf Zustimmung. Alternativ wäre ein Bau aus Fertigteilen denkbar. Der OB holt Erkundigungen ein und wird das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen.
- Ein Bürger aus Herschbach hätte gerne die Straßenbeleuchtung für die Talstraße und die Algenbachstraße ausgeschaltet.
- Sirenen in den OT Herschbach und Hochacht: Der OB hatte bereits vor längerer Zeit bei der VG nachgefragt. Zunächst werden die Orte an der Ahr neu ausgerüstet.
- Anfrage aus Jammelshofen: Nach dem Schieben von Wirtschaftswegen müssen einzelne Grenzsteine wieder sichtbar gemacht werden. Der weitere Beigeordnete Leo Marhöfer kümmert sich darum.

Nichtöffentlicher Teil:

Um 20.10 Uhr beginnt der NÖT.

Manfred Hoffmann, Ortsbürgermeister
zugleich als Schriftführer